



# Informationen für Antragsteller auf Projektförderung

## Förderkriterien für Projektunterstützung von Kinderland Brasilien e. V.

### 1. Unsere Ziele


#### 1.1 Projektförderung in Brasilien

KINDERLAND  Brasilien hat sich zum Ziel gesetzt, innovative und effektive Kleinprojekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Milieu der Straße oder in unsicheren sozialen und wirtschaftlichen Wohn- und Lebensmilieus in Brasilien finanziell und in geeigneten Fällen auch personell zu unterstützen.


Die Förderung ist freiwillig und erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Der Vorstand trifft diese Entscheidung nach den Vorgaben der Satzung und unter Abwägung der finanziellen Situation. Unsere Partnerorganisationen sollten sich bewusst sein, dass die Mittelsituation von KINDERLAND  Brasilien sich jährlich ändern kann und deshalb keine langfristigen Projekte mit gesicherter Finanzierung unterstützt werden können.

Um dennoch verlässlicher Partner zu sein, sucht KINDERLAND  Brasilien deshalb nach Möglichkeit Finanzierungspartnerschaften mit anderen Organisationen.

#### 1.2 Lobbying in Deutschland und Europa


KINDERLAND  Brasilien führt in Zusammenarbeit mit den brasilianischen Partnerorganisationen Lobbyaktionen und politische Informationsarbeit zu Themen durch, die durch internationale Einflussnahme die Situation von Straßenkindern verbessern können. Dazu gehören Maßnahmen des Networking und der internationale Erfahrungsaustausch.

#### 1.3 Öffentlichkeitsarbeit


KINDERLAND  Brasilien betreibt in Deutschland zur Selbstdarstellung und zur Darstellung der Ziele und der Arbeit unsere Partnerorganisation eine förderliche Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Partner sind eingeladen, hierfür Vorschläge und Materialien einzubringen, um das Interesse am Thema Straßenkinder zu wecken und wach zu halten, die Bevölkerung zum Engagement zu bringen und konkrete Hilfe in Form von Spenden zu erlangen.

### 2. Förderung von Kleinprojekten



#### 2.1 Mittelvergabe möglichst direkt an die Zielgruppe...

KINDERLAND  Brasilien bevorzugt Projekte, deren Nutzen für die Straßenkinder unmittelbar wirksam wird. Der größte Teil der Finanzmittel sollte deshalb direkt in Form von Leistungen an die Zielgruppe gehen. Angemessen gefördert werden aber auch Ausgaben zur Verwaltung und Dokumentation von Projekten, für die Öffentlichkeitsarbeit und die Fortbildung der MitarbeiterInnen.


#### 2.2 ...oder nach Begründung des mittelbaren Nutzens


Es ist auch eine Projektförderung möglich, bei der sich der Nutzen für die Zielgruppe erst mittelbar einstellt. Um hier eine Förderung von KINDERLAND  Brasilien zu erlangen, muss dieser Wirkungszusammenhang plausibel dargestellt werden. Voraussetzung bleibt, dass die Zielgruppe aktiv in die Projektarbeit einbezogen wird.

#### 2.3 Prüfung des Zugangs zu anderen Fördermitteln

Der Antragsteller sollte vor der Beantragung von Fördermitteln bei KINDERLAND  Brasilien geprüft haben, ob nicht andere Stellen (staatliche oder städtische Stellen in Brasilien, große Hilfsorganisation in Europa oder USA etc.) dem Anliegen eher entsprechen können. Die finanziellen Mittel von KINDERLAND  Brasilien sind sehr begrenzt und stellen keine sichere und dauerhafte Finanzierung dar.

## 2.4 Innovationsfreudige und risikobereite Projekte


KINDERLAND  Brasilien weiß, wie schwierig es ist, Fördermittel für neue Arbeitsansätze und risikobehaftete Maßnahmen zu gehen. Andererseits können progressive Ansätze der Straßenkinderarbeit nur entstehen, wenn Gruppen und Betreuer ausgetretene Pfade verlassen und neue Arbeitsstile und Maßnahmen ausprobieren.

Hier möchte KINDERLAND  Brasilien einen Beitrag leisten, indem wir ausdrücklich zu vertretbaren Experimenten ermutigen. Maßstab ist hier wieder die Begründung des Nutzen und die Mitbeteiligung der Straßenkinder selbst.

## 2.7 Besondere Förderung von Mädchenprojekten

Ausgehend von der Erfahrung, dass es in Brasilien besonders für Mädchen sehr schwer ist, sich auf der Straße zu behaupten und von dort Perspektiven zu entwickeln, liegt uns sehr an der Förderung von emanzipatorischen Mädchenprojekten. Sie erfahren deshalb im Vergleichsfall eine besondere Berücksichtigung.

## 2.6 Verantwortliche Trägerschaft

KINDERLAND  Brasilien kann nur mit verantwortlichen Trägern in Brasilien zusammenarbeiten. In der Regel sind dies Organisationen, die als gemeinnützige Einrichtungen registriert und in der Straßenkinderarbeit ausgewiesen sind. Nur in Ausnahmefällen ist die Zusammenarbeit mit Einzelpersonen möglich. Hier muss ein besonderes Vertrauensverhältnis gegeben sein.

# 3. Verfahren

## 3.1 Schriftliche Darstellung des Projektes

Ein Antragsteller sollte sein Vorhaben schriftlich darstellen und es so aussagekräftig und transparent wie möglich machen, damit Rückfragen vermieden werden und eine schnelle Entscheidung möglich wird. Im Sinne einer zu entwickelnden Partnerschaft setzen wir voraus, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und überprüfbar gemacht

werden. Dies ist auch eine verständliche Forderung unserer Spender und anderen Geldgeber.

Folgende Angaben sind unbedingt zu machen:

### 3.1.1 Adresse, Kommunikationsmöglichkeiten, juristische Trägerschaft

Wir benötigen diese Angaben, um in Verbindung zu bleiben und Rückfragen stellen zu können. Neben der Postadresse und Straßenadresse in Brasilien sollten auch Telefon, Fax oder E-mail angegeben werden. Wenn möglich sollte ein fester Kommunikationspartner innerhalb der Organisation benannt werden.

Die Benennung der juristischen Trägerschaft ist wichtig, um einen Vertrag schließen zu können und um eine rechtliche Basis für die Zusammenarbeit zu haben. Bei Einzelpersonen sind abweichende Regelungen möglich.

### 3.1.2 Ziele der Organisation

In einem Förderantrag sollte der Antragsteller die Ziele der Organisation und deren Arbeitsphilosophie präzise benennen und entsprechendes Satzungsmaterial und weiteres sachdienliches Material, das darüber Auskunft gibt, beilegen.

### 3.1.3 Informationen über die bisherige Arbeit

Hilfreich für die Förderentscheidung sind Informationen über die bisherige Arbeit und die Kompetenzen und Erfahrungen des Antragstellers. Hier sollten Ergebnisse von Vorläuferprojekten oder anderen Aktivitäten dargestellt werden. Dazu gehört auch ein Jahresbericht über die Aktivitäten und Angaben zu finanziellen Aufwendungen und Zuschüssen in der Vergangenheit. Für kleine und junge Gruppen gelten besondere Maßstäbe.

#### 3.1.4 Personelle Ressourcen

Der Antragsteller soll über seine verfügbaren MitarbeiterInnen und Fachkräfte hauptamtlicher oder freiwilliger Mitarbeit Auskunft geben und darstellen, wie sie für die Durchführung des Projektes eingesetzt werden.

Angaben zur Qualifikation und Erfahrung sowie zur geplanten Entlohnung, falls sie direkt im Projekt eingesetzt werden, sind wichtig.

#### 3.1.5 Projekthintergrund

Der Hintergrund des geplanten Projektes, die soziale und wirtschaftliche Situation und die besonderen Probleme der Zielgruppe sollten präzise dargestellt werden. Auch statistische Daten über die Zielgruppe, sofern mit vertretbarem Aufwand verfügbar, sind nützlich.

Die Einbettung des Projektes in den sozialen Kontext des Stadtteils oder der Region sind wichtig.

Alle Akteure und Konflikt- und Interessengruppen des Projektes und ihre Verbindungen zum geplanten Projekt sollten dargestellt werden.


Wenn es übergeordnete Arbeitsbeziehungen zu anderen Gruppen, Organisationen und Netzwerken gibt, sollten sie aufgezeigt werden.

Wenn es für das Projekt besondere Risiken gibt, die die Zielerreichung gefährden, sollten sie abgeschätzt und offen benannt werden.

#### 3.1.6 Ziele des Projektes

Das Oberziel und die Einzelziele des Projektes sollen konkret benannt werden. Es ist auch anzugeben, ob das Projekt eine Einmalfinanzierung oder längerfristige Finanzierung benötigt und ob es Überlegungen zur längerfristigen finanziellen Sicherung des Projektes gibt.

#### 3.1.7 Methodische Überlegungen

Hier ist anzugeben, welcher Plausibilität und Interventionslogik das vorgeschlagene Projekt seine Ziele erreichen will. Verweise auf ähnliche Arbeitsansätze und deren Erfahrungen sollten gegeben werden. Je konkreter die Überlegungen dargestellt werden, desto einfacher sind sie für KINDERLAND  Brasilien nachvollziehbar und zu bewerten.

#### 3.1.8 Konkrete Maßnahmen

An dieser Stelle sollen die Einzelmaßnahmen, die während der Projektlaufzeit durchgeführt werden, dargestellt werden. Sie sind möglichst detailliert und konkret darzustellen und sollen in ihrer Gliederung eine Entsprechung zum Kostenplan haben.

#### 3.1.9 Kosten- und Finanzierungsplan; Zeitplan

##### Kostenplan

Für alle einzelnen Maßnahmen sollte die Kosten angegeben werden, nach Sachkosten und Personalkosten getrennt. Sie sollten direkt mit den Maßnahmen in Beziehung stehen. Für allgemeine Kosten (Verwaltung, Berichtswesen, etc.) sind entsprechende Pauschalen einzuplanen. Die Kostenschätzungen sollten sorgfältig betrieben werden, damit nicht Nachforderungen gestellt werden müssen oder Überschüsse verbleiben.

Für größere Anschaffungen sollten mehrere Angebote verglichen werden. Die letztliche Entscheidung für das günstigste Angebot ist zu begründen und zu den Akten zu nehmen.

##### Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan soll darlegen, wer außer KINDERLAND  Brasilien noch Leistungen für das Projekt erbringt. Es ist

von Vorteil, sich noch weitere Förderer zu sichern. Auch sollte deutlich werden, dass durch Eigenbeiträge (Geld- oder Sach- und Arbeitsleistungen) ein Interesse an der Durchführung de Projektes besteht.

#### 3.1.10 Erwartete Ergebnisse, Wirkungskontrolle

Der Antragsteller sollte deutlich machen, welche Ergebnisse er von dem durchgeführten Projekt erwartet und dieses schriftliche niederlegen. Die Ergebnisse sollten überprüfbar sein, d. h. eine Verbesserung einer Situation für die Zielgruppe sollte nachweisbar sein, der Nutzen einer Maßnahme sollte messbar sein.

Über Verfahren, wie dies belegbar ist, muss schon bei Beginn des Projektes beraten werden.

#### 3.1.11 Berichte

Über die durchgeführten Maßnahmen, die Zielerreichung und die Wirkungen soll in kompakter Form berichtet werden. Dies geschieht in mit einem Zwischenbericht bei mehreren Raten des Zuschusses (vor jeder neu angeforderten Rate) und in Form eines Ergebnisberichtes zum Abschluss. Bei einer einmaligen Förderung wird nur ein Ergebnisbericht vorgelegt.

Diese Berichte schließen die Finanzabrechnung der Einnahmen und Ausgaben ein. Abweichungen vom geplanten Kostenplan von mehr als 30% sollen erläutert sein.

### 3.2 Konto

#### 3.2.1 Überweisungen


Falls möglich sollen die Zahlungen auf ein offizielles Konto der geförderten Organisation überwiesen werden. Eine Umtauschbestätigung der Bank zur Ermittlung des Wechselkurses ist der Abrechnung beizufügen. Die Verfügung über das

Konto soll, wie bei Vereinskontoen üblich, nur mit zwei Unterschriften von den entsprechenden Funktionsträgern des Vereins möglich sein.


#### 3.2.2 Andere Formen des Transfers

In bestimmten Fällen kann eine Zahlung auch auf ein Privatkonto oder in bar transferiert werden. Dann ist der erhaltene Betrag zu quittieren und ein Umtauschbeleg beizufügen.

## 4. Abrechnung von Projektausgaben

- 4.1 KINDERLAND  Brasilien benötigt Umtauschbelege und Originalbelege für Ausgaben.
- 4.2 Ersatzweise können Belegkopien und Sammelbelege mit dem Testat einer Prüfung (Mitgliederversammlung, Buchprüfung) vorgelegt werden.
- 4.3 Zur Information über die Gesamtaktivitäten der Partnerorganisation soll möglichst ein aktueller Jahresbericht und die Gesamtabrechnung des Vereins zugänglich gemacht werden

## 5. Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt

- 5.1 KINDERLAND  Brasilien möchte über die geförderten Projekte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Wir bitten unsere brasilianischen Partner, uns dabei zu unterstützen.
- 5.2 Für diese Arbeit benötigen wir illustrative Berichte, Hintergrundinformation und Fotomaterial für das wir in Deutschland das Recht zur Veröffentlichung erbitten. Einen etwaigen Kostenaufwand können wir erstatten bzw. in die Förderung einbeziehen.

Stand: 28.05.2010